

Heimatkurier

Amtsblatt der Einheitsgemeinde Lohsa

mit den Ortsteilen

Dreiweibern | Tři Žony · Driewitz | Drěwcy · Friedersdorf | Bjedrichecy · Groß Särchen | Wulke Ždžary · Hermsdorf/Spree | Hermanecy · Koblenz | Koblicy · Lippen | Lipiny · Litschen | Ztyčín · Lohsa | Łaz · Mortka | Mortkow · Riegel | Roholń · Steinitz | Šćeńca · Tiegling | Tyhelk · Weißig | Wysoka und | a Weißkollm | Běty Chotmc



Nr. 8 · 03. August 2019
27. Jahrgang

KnappenMan



Foto: Jana Wersch

Wo	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
31				1	2	3	4
32	5	6	7	8	9	10	11
33	12	13	14	15	16	17	18
34	19	20	21	22	23	24	25
35	26	27	28	29	30	31	

Wichtige Informationen auf einen Blick

Bürgersprechstunde des Bürgermeisters donnerstags, von 16:00 – 18:00 Uhr

(an den Tagen der Ausschusssitzungen von 16:00 – 17:00 Uhr)

Der Bürgermeister, Herr Leberecht, nimmt in den Bürgersprechstunden Anregungen oder Kritik entgegen, steht Rede und Antwort oder beauftragt die zuständigen Ämter der Gemeindeverwaltung, sich einzelnen vorgetragenen Punkten anzunehmen.

Alle Termine finden im Dienstzimmer des Bürgermeisters im Rathaus, Zimmer DG 3.03, statt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht zwingend erforderlich. Um dennoch Wartezeiten zu vermeiden können Sie gern einen Termin unter der Telefonnummer 035724/5693-01, Frau Fleischer, vereinbaren.

Um die Gesprächszeit effektiv zu nutzen, bitten wir Sie, Frau Fleischer bereits bei der Anmeldung über das Thema zu informieren. Auf diese Weise kann in den entsprechenden Fachbereichen bereits mit der Recherche begonnen werden und im Gespräch mögliche Lösungsansätze darbieten zu können.

Termine der externen Bürgersprechstunde

Im Rahmen seiner Bürgersprechstunden wird der Bürgermeister diese an jedem dritten Donnerstag, von 16:00 – 18:00 Uhr vor Ort durchführen: **22.08. Groß Särchen (Krabat's Vorwerk)**

Die Schiedsstelle informiert



Sprechzeit der Schiedsstelle

Wir sind für Sie in der Gemeindeverwaltung Lohsa (Am Rathaus 1) – Beratungsraum 3.11 –

jeden **3. Donnerstag im Monat**, von 15:30 – 17:30 Uhr zu sprechen.

Nächster Termin: 15.08.2019 Sven Preusche, Friedensrichter

Öffnungszeiten der Bibliothek

„Zejler-Smoler-Haus“ Lohsa

Montag: 09:00 – 12:00 / 13:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag: 09:00 – 12:00 / 13:00 – 18:00 Uhr

Grundschule „Am Knappensee“ Groß Särchen

Dienstag: 14:00 – 17:00 Uhr



Notdienste Wasser/Abwasser/Gas

1.) Wasserversorgung Dreiweibern, Driewitz, Friedersdorf, Hermsdorf/Spree, Lippen, Litschen, Lohsa, Morka, Riegel, Steinitz, Tiegling, Weißig und Weißkollm

Bereitschaftsdienst: Versorgungsbetriebe Hoyerswerda GmbH, Industriegelände Straße A Nr. 7, 02977 Hoyerswerda

Telefon: 03571/414241

2.) Wasserversorgung Koblenz und Groß Särchen

Bereitschaftsdienst: ewag kamenz, An den Stadtwerken 2, 01917 Kamenz

Telefon: 03578/377377

3.) Abwasserbeseitigung gesamtes Gemeindegebiet

Bereitschaftsdienst: Versorgungsbetriebe Hoyerswerda GmbH, Industriegelände Straße A Nr. 7, 02977 Hoyerswerda

Telefon: 03571/414241

Netzware: 03571/469480

Mo. – Fr.: 03571/469311

Gemeinde Lohsa: 035724/569325

4.) Gasversorgung gesamtes Gemeindegebiet

Bereitschaftsdienst: Energieversorgung Schwarze Elster GmbH, Saalau 58, 02997 Wittichenau

Telefon: 035725/741-0

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Lohsa

Montag	08:30 Uhr – 12:00 Uhr	
Dienstag	08:30 Uhr – 12:00 Uhr	13:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen, Termine nach Vereinbarung	
Donnerstag	08:30 Uhr – 12:00 Uhr	13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	08:30 Uhr – 12:00 Uhr	

Außerhalb der Öffnungszeiten gelten für die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung Gleitarbeitszeiten.

E-Mail: info@Lohsa.de

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Büro des Bürgermeisters	5693 - 01
Allgemeine Verwaltung	5693 - 10
Finanzen	5693 - 15
Friedhofverwaltung	5693 - 13
Standesamt	5693 - 13
Einwohnermeldeamt/Gewerbe	5693 - 14
Bauamt	5693 - 20
Ordnung und Medien	5693 - 25
Bürgerbüro	5693 - 0
Fax	5693 - 29

Rufnummer der Bibliothek: 035724/50256

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am Dienstag, dem 20. August 2019, um 18:00 Uhr im Rathaus der Gemeinde Lohsa statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den örtlichen Informationsschaukästen.

Die Termine und die Tagesordnungen der nächsten öffentlichen Ausschusssitzungen entnehmen Sie bitte den örtlichen Informationsschaukästen.

Die nächste Ausgabe erscheint am 07.09.2019

Anzeigenschluss: 19.08.2019

IMPRESSUM

Heimatkurier

Amtsblatt der Einheitsgemeinde Lohsa mit den Ortsteilen Dreiweibern, Driewitz, Friedersdorf, Groß Särchen, Hermsdorf/Spree, Koblenz, Lippen, Litschen, Lohsa, Morka, Riegel, Steinitz, Tiegling, Weißig und Weißkollm erscheint im Lausitzer Heimatverlag, Inh. Cindy Hielscher, Am Schöps 3, 02829 Markersdorf

Herausgeber: Einheitsgemeinde Lohsa, Bürgermeister, Thomas Leberecht, Am Rathaus 1, 02999 Lohsa

Satz/Layout: Lausitzer Heimatverlag, Inh. Cindy Hielscher, Am Schöps 3, 02829 Markersdorf

Druck: Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut

Verantwortlich für amtlichen Teil/Ansprechpartner der Gemeinde:

Büro: Frau Kirstin Staff, Tel. 035724 56930, Fax 035724 569329
E-Mail: info@lohsa.de

Redaktion: Mandy Knothe, redaktion@lausitzer-heimatverlag.de

Anzeigen: Cindy Hielscher, anzeigen@lausitzer-heimatverlag.de

Telefon/Fax: 035829 60491 / 035829 64839

Internet: www.lausitzer-heimatverlag.de

Für eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 4/01.03.2018.

Erscheinungsweise: monatlich

© 2019 Lausitzer Heimatverlag

Lausitzer Heimat VERLAG
Unsere Heimat in Ihrer Hand!

Bürgerservice – ein stetiger Anspruch an die Verwaltung

*Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
liebe Einwohner unserer Einheitsgemeinde Lohsa,*



Es ist ein schöner Sommer, den sich alle so gewünscht haben, welcher aber auch manchem zur Last fallen kann. Nicht nur die Landwirtschaft hat arg mit der Trockenheit zu kämpfen, auch viele von uns müssen Pflanzen und Gärten täglich bewässern, damit die viele Mühe, welche im Frühjahr in Vorgärten und Beete gesteckt wurde, nicht umsonst war. Wenigstens bleiben uns momentan die heißen Temperaturen weit jenseits der 30°C erspart. Hoffen wir, dass es so bleibt. Schöne Erlebnisse und Erinnerungen hat man oft an die Urlaubszeit im Sommer.

Schöne Erlebnisse hatten bestimmt ebenfalls viele Schülerinnen und Schüler unserer Grundschulen in den Ferien. Zum Schuleingang am 17. August 2019 und dem ersten Schultag werden die Augen unserer ABC-Schützen wieder um die Wette strahlen. Meine besten Wünsche für alle Schulanfänger in den Grundschulen Groß Särchen und Burgneudorf möchte ich an dieser Stelle übermitteln. In der Schule gibt es viel zu lernen, zu erleben und zu erfahren. Das Wichtigste ist, dass ihr, liebe Schulanfänger, immer neugierig bleibt auf die Welt, immer wieder über ihre Wunder staunt und nie aufhört Fragen zu stellen. Viel Wissenswertes wird euch in den nächsten Tagen und Wochen nahegebracht. Buchstaben und Zahlen werdet ihr kennenlernen und mit ihnen schließlich schreiben und rechnen können. Euch erwartet ein ereignisreicher und interessanter neuer Lebensabschnitt, für den ich euch gutes Gelingen sowie bestmögliche Ergebnisse wünsche. Den Lehrerinnen und der Schulleitung wünsche ich ebenso Freude am Lehren und neben dem notwendigen Glück auch Geduld mit unseren Jüngsten.

Die Sommerzeit ist auch für viele Festivitäten und Sportveranstaltungen in unserer Gemeinde Lohsa bekannt. Zum Erscheinungstermin unseres Heimatkuriers August liegt das 27. VBH Silbersee-Beach vom 27. - 28. Juli 2019 bereits hinter uns. Aber ich bin mir sicher, dass alle 60 Mannschaften, Unterstützer und Zuschauer an diesem Wochenende bei knapp 350 Spielen viel Spaß beim Tur-

nier hatten und sich die Vorbereitungen mehr als gelohnt haben. Umso mehr freue ich mich, dass die Organisation für das Schlepper-treffen in den letzten Zügen liegt und kurz vor dem Abschluss steht. Vom 09. – 11. August 2019 hat Koblenz dann wieder fast mehr Trecker zu Gast als Einwohner. Zum 16. Mal wird die Herausforderung von dem kleinen Dorf gern angenommen. Viele Wettkämpfe sind das gesamte Wochenende über geplant sowie eine Ausstellung der Traktoren. Gestartet wird mit dem Löschangriff der Feuerwehren am Freitagabend. Das Highlight ist die große Schlepperausfahrt am Samstag und der abendliche Schlepperball mit dem Starten der Motoren um Mitternacht, welches weithin zu hören sein wird. Einen nächsten Höhepunkt bildet der KnappenMan am 24. und 25. August 2019, der Triathlon im Lausitzer Seenland. Schon traditionell lädt der Sportbund Lausitzer Seenland – Hoyerswerda e. V. am letzten Augustwochenende an den Dreiweiberner See bei Lohsa ein. Mehr als eintausend triathlonbegeisterte Sportler aus der Region kommen zusammen um sich im Radfahren, Schwimmen und Laufen zu messen. Die Strecke bietet mit einer abwechslungsreichen Laufrunde um den Dreiweiberner See ideale Bedingungen für neue Bestzeiten und sportliche Herausforderungen – und ist prädestiniert für neue Rekorde! In der Gemeindeverwaltung gibt es wie immer viel zu tun. Die Vorbereitungen für die konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderates der Gemeinde Lohsa am 20. August 2019 sind im vollen Gange. Näheres hierzu im nächsten Heimatkurier.

Ich wünsche Ihnen allen einen guten Start in die zweite Jahreshälfte. Die Tage werden schon wieder kürzer, also nutzen Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, noch schnell das längere Sonnenlicht für viele schöne Erlebnisse während der Sommerzeit 2019.

Herzlichst

Ihr Bürgermeister
Thomas Leberecht

Amtlicher Teil der Einheitsgemeinde Lohsa

Bekanntmachung Gemeinde Lohsa



Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Lohsa über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahl- scheinen für die Wahl zum 7. Sächsischen Landtag am 1. September 2019

1. Das Wählerverzeichnis zur Landtagswahl für die Wahlbezirke der Gemeinde Lohsa wird in der Zeit vom 12. August 2019 bis 16. August 2019 während der allgemeinen Öffnungszeiten

Montag 08:30 Uhr – 12:00 Uhr

Dienstag 08:30 Uhr – 12:00 Uhr und 13:00 Uhr – 16:00 Uhr

Donnerstag 08:30 Uhr – 12:00 Uhr und 13:00 Uhr – 18:00 Uhr

Freitag 08:30 Uhr – 12:00 Uhr

im Einwohnermeldeamt der Gemeindeverwaltung Lohsa, Zimmer 1.22 in 02999 Lohsa, Am Rathaus 1 für Wahlberechtigte **zur Einsichtnahme** bereitgehalten (Barrierefreiheit ist gegeben). Innerhalb der Einsichtsfrist kann der Wahlberechtigte von der Gemeinde einen Auszug aus dem Wählerverzeichnis über die zu seiner Person eingetragenen Daten verlangen. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. **Wählen kann nur**, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein besitzt.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 12. August 2019 bis 16. August 2019, spätestens am 16. August 2019, bis 12:00 Uhr bei der Gemeindeverwaltung Lohsa, Einwohnermeldeamt, Zimmer 1.22, Am Rathaus 1 in 02999 Lohsa Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 11. August 2019 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen **Wahlschein** hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 55 – Bautzen 4 **durch Stimmabgabe** in einem **beliebigen Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder **durch Briefwahl** teilnehmen.
5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
 - 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter.
 - 5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 16 Absatz 1 der Landeswahlordnung (bis zum 11. August 2019) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 19 Absatz 1 der Landeswahlordnung (bis zum 16. August 2019) versäumt hat,
 - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 16 Absatz 1 der Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 19 Absatz 1 der Landeswahlordnung entstanden ist,
 - c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde gelangt ist.

Wahlscheine können von in dem Wählerverzeichnis **eingetragenen** Wahlberechtigten (siehe 5.1) **bis zum Freitag, den 30. August 2019, 16:00 Uhr**, bei der Gemeindeverwaltung Lohsa, Einwohnermeldeamt, Zimmer 1.22, Am Rathaus 1 in 02999 Lohsa mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Eine fernmündliche Antragstellung ist unzulässig. Die Schriftform gilt auch durch Telefax, Telegramm oder E-Mail als gewahrt. In dem Antrag sind Familienname, Vornamen, die genaue Anschrift des Wahlberechtigten sowie sein Geburtsdatum oder seine Wählerverzeichnisnummer (siehe Wahlbenachrichtigung) anzugeben.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, **13:00 Uhr** gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum **Tag vor der Wahl, 12:00 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden. **Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt.**

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 13:00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein

Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Zusammen mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
 - einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen grünen Wahlumschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen gelben Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die **Abholung** von Wahlschein und Briefwahlunterlagen **für einen anderen** ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person **nicht mehr als vier Wahlberechtigte** vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen **schriftlich zu versichern**. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung oder einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert, oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der **Briefwahl** muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle (Gemeindeverwaltung Lohsa) absenden, dass der Wahlbrief dort **spätestens am Wahltag bis 16:00 Uhr** eingeht. Er kann auch bei der Gemeindeverwaltung Lohsa abgegeben/eingeworfen werden.

Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post AG ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert.

Datenschutzrechtliche Hinweise

1. Wurde ein Antrag auf Eintragung ins Wählerverzeichnis gestellt oder Einspruch gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Wählerverzeichnisses eingelegt, so werden die in diesem Zusammenhang angegebenen, personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages beziehungsweise des Einspruchs verarbeitet, § 16 und § 19 der Landeswahlordnung.

Wurde ein Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins gestellt oder haben Sie eine Vollmacht für die Beantragung eines Wahlscheins und/oder für die Abholung des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen ausgestellt, so werden die in diesem Zusammenhang angegebenen, personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages beziehungsweise zur Prüfung der Bevollmächtigung verarbeitet, § 17 Absatz 2 des Sächsischen Wahlgesetzes und §§ 22 bis 24 der Landeswahlordnung.

Die Angaben im Rahmen der Erklärung des Bevollmächtigten, dass er nicht mehr als vier Wahlberechtigte bei der Empfangnahme vertritt, dienen dazu, die Berechtigung des Bevollmächtigten für die Beantragung eines Wahlscheins beziehungsweise die Berechtigung für den Empfang des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen zu prüfen, § 23 Absatz 1 Satz 6, § 24 Absatz 6 der Landeswahlordnung. Die Gemeinde führt Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, § 24 Absatz 7 der Landeswahlordnung, ein Verzeichnis über für ungültig erklärte Wahlscheine, § 24 Absatz 8 Satz 1 der Landeswahlordnung, sowie ein Verzeichnis über die Bevollmächtigten und die an sie aus-

gehändigten Wahlscheine, § 24 Absatz 6 Satz 4 der Landeswahlordnung.

2. Sie sind nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Eine Bearbeitung des Antrages auf Eintragung in das Wählerverzeichnis, des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis und des Antrages auf Erteilung eines Wahlscheins sowie die Erteilung beziehungsweise Aushändigung des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen an einen Bevollmächtigten ist ohne die Angaben nicht möglich.
3. Verantwortlich für die Verarbeitung der angegebenen personenbezogenen Daten ist die Gemeinde Lohsa. Die Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten sind: Gemeindeverwaltung Lohsa, Datenschutzbeauftragter, Am Rathaus 1, 02999 Lohsa.
4. Im Falle einer Beschwerde gegen die Versagung der Eintragung ins Wählerverzeichnis, gegen die Ablehnung des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis oder gegen die Versagung des Wahlscheins ist Empfänger der personenbezogenen Daten die Kreiswahlleiterin (Postanschrift: Landratsamt Bautzen, Kreiswahlleiterin, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen).
5. Die Frist für die Speicherung der im Zusammenhang mit der Führung des Wählerverzeichnisses, der Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, des Verzeichnisses über für ungültig erklärte Wahlscheine und des Verzeichnisses über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine verarbeiteten personenbezogenen Daten richtet sich nach § 78 Absatz 3 der Landeswahlordnung: Wählerverzeichnisse, Wahlscheinverzeichnisse, Verzeichnisse über für ungültig erklärte Wahlscheine und Verzeichnisse der Bevollmächtigten sind nach Ablauf von sechs Monaten seit der Wahl zu vernichten, wenn nicht der Landeswahlleiter mit Rücksicht auf ein schwebendes Wahlprüfungsverfahren etwas anderes anordnet oder sie für die Strafverfolgungsbehörde zur Ermittlung einer Wahlstraftat von Bedeutung sein können.
6. Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen stehen Ihnen folgende Rechte zu:
 - Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 15 Datenschutz-Grundverordnung)
 - Recht auf Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 16 Datenschutz-Grundverordnung)
 - Recht auf Löschung personenbezogener Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 17 Datenschutz-Grundverordnung)
 - Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 18 Datenschutz-Grundverordnung)
 Einschränkungen ergeben sich aus den wahlrechtlichen Vorschriften, insbesondere durch die Vorschriften über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und den Erhalt einer Kopie, § 17 Absatz 1 des Sächsischen Wahlgesetzes in Verbindung mit § 18 Absatz 2 und 3 der Landeswahlordnung, durch die Vorschriften über den Einspruch und die Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis, § 19 der Landeswahlordnung.
7. Sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie Ihre Beschwerden an den Sächsischen Datenschutzbeauftragten (Postanschrift: Sächsischer Datenschutzbeauftragter, Postfach 12 00 16, 01001 Dresden; E-Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de) richten.

Wozjewjenje gmejny Łaz wo prawje na dohlad do zapisa wolerjow a wudźelenje wólbnych lisćikow za wólby do Sakskeho krajneho sejma dnja 01.09.2019

1. Zapis wolerjow za wólby do krajneho sejma za gmejnu Łaz za wólbne wobwody gmejny Łaz budže w dobjce wot 12.08.2019 do 16.08.2019 w běhu zwučenych službných hodźin

Póndžela	08:30 hodź – 12.00 hodź
Wutora	08:30 hodź – 12.00 hodź a 13.00 hodź – 16.00 hodź
Štwórtk	08:30 hodź – 12.00 hodź a 13.00 hodź – 18.00 hodź
Pjatk	08:30 hodź – 12.00 hodź

we wobydlerskej přizjewjerni gmejny Łaz, rumnosć 1.22 w 02999 Łaz, Při Radnicy 1 wólbokmanym přistupny, zo móhli do njeho hladać. W tutej dobjce móže sej wólbokmany wučah ze zapisa wolerjow z datami wo swojej wosobje, kotraž zapis wobsahuje, wot gmejny žadać. Kóždy wólbokmany móže prawosć abo dospołnosć swojich datow w zapisu wolerjow přepruwować. Chce-li wólbokmany prawosć abo dospołnosć datow druhich w zapisu wolerjow registrowanych wosobow přepruwować, ma přeswědčiwje fakty přednesć, dla kotrychž móhl zapis njeprawy abo njedospołny być. Prawo na přepruwowanje njewobsteji nastupajo daty wólbokmanych, kotraž maja w přizjewjenskim registrje noticu wo zawrjenju datow po § 51 wotrězku 1 zwjazkowego přizjewjenskeho registra.

Zapis wolerjow wjedže so w automatizowanej formje. Dohlad je z wotpowědnym elektroniskim nastrojom možny.

Wolić móže jenož, štož je w zapisu wolerjow registrowany abo ma wólbny lisćik.
2. Štóž ma zapis wolerjow za njeprawy abo njedospołny, móže wot 12. hač do 16. dnja do wólbow, najpozdžišo dnja 16.08.2019 hač do 12.00 hodź w gmejnskim zarjedže we wobydlerskej přizjewjerni, rumnosć 1.22 Při Radnicy 1 w 02999 Łaz přećiwnjenje zapodać. Přećiwnjenje móže so podać pisomnje abo ertnje za protokol.
3. Wólbokmani, kotřiž su w zapisu wolerjow registrowani, dóstanu najpozdžišo dnja 11.08.2019 wólbnu zdźelenku. Štóž wólbnu zdźelenku dóstał njeje, tola měni, zo je wólbokmany, dyrbi přećiwo zapisej wolerjow protestować, nochce-li so tomu wustajić, zo swoje wólbne prawo wukonjeć njemóže. Wólbokmani, kotřiž buchu jenož na swojsku próstwu w zapisu wolerjow registrowani a kiž su wo wólbny lisćik a podložki za listowe wólby hižo prosyli, wólbnu zdźelenku njedóstanu.
4. Štóž wólbny lisćik ma, móže so na wólbach we wólbny mokrjesu 55 z **wotedačom hłosa** w kóždejzkuli **wólbnej rumnosći** (wólbny wobwod) tutoho wólbneho wokrjesa abo přez wólby z listom wobdźělić.
5. Wólbny lisćik dóstanje na wotpowědnu próstwu
 - 5.1 wólbokmany, kiž **je** w zapisu wolerjow **registrowany**,
 - 5.2 wólbokmany, kiž w zapisu wolerjow **registrowany njeje**,
 - a) hdyž dopokaza, zo je bjez swojskeje winy posledni termin za zapodaće próstwy wo zapřijeće do zapisa wolerjow po § 16 wotrězku 1 porjada wo wólbach w kraju (hač do 11.08.2019) abo za protest přećiwo zapisej wolerjow po § 19 wotrězku 1 porjada wo wólbach w kraju (hač do 16.08.2019) skomdźił,
 - b) hdyž je jeho prawo na wobdźelenje na wólbach hakle po poslednim terminje za zapodaće próstwy po § 16 wotrězku 1 porjada wo wólbach w kraju abo po poslednim terminje za zapodaće přećiwnjenja po § 19 wotrězku 1 porjada wo wólbach w kraju nastalo,
 - c) hdyž bu jeho wólbne prawo w procesu přećiwnjenja zwěscene a gmejna/město wo tym hakle po dokónčenju zapisa wolerjow zhoni.

Wo wólbny lisćik móža wólbokmani, kiž su w zapisu wolerjow registrowani, hač do **30.08.2019, 16:00 hodź.**, w gmejnskim zarjedže ertnje, pisomnje abo elektronisce prosyć.

Při dopokazanim njejapkim schorjenju, dla kotrehož so wólbokmany do wólbneje rumnosće podač njemóže chiba jenož z njepricipjomnymi čezemi, móže hišće hač do dnja wólbow, **13:00 hodź.**, wo wólbny lisćik prosyć.

Hdyž wólbokmany přeswědčiwje zaruča, zo wólbny lisćik, wo kotryž bě prosył, dóstał njeje, móže hač do dnja do wólbow, **12:00 hodź.**, nowy dóstać.

W zapisu wolerjow njeregistrowani wólbokmani móža z přičin, kiž so w 5.2 a do c podawaja, wo wudželenje wólbneho lisćika hišće hač do dnja wólbow, 13:00 hodź., prosyć.

Štóz wo wólbny lisćik za druhu wosobu prosy, dyrbi z pisomnej połnomocu dopokazać, zo je k tomu woprawnjeny. Zbrašeny wólbokmany móže sej při stajenju próstwy wot drugeje wosoby pomhać dać.

6. Z wólbny lisćikom dóstanje wólbokmany

- hamtski hłosowanski lisćik wólbneho wokrjesa,
- hamtsku zelenu wólbnu wobalku,
- hamtsku žoľtu wobalku za wólbny list z adresu, na kotruž ma wólbny list pósłać, a
- łopjeno z pokiwami za listowe wólby.

Wólbny lisćik a podložki za listowe wólby móže druga wosoba za wólbokmaneho jenož wotewzać, hdyž z pisomnej połnomocu dopokaza, zo smě podložki přijec, a hdyž społnomócnjena wosoba wjace hač štyrjoch wólbokmany njezastupuje; tole ma gmejnskemu zarjadowej do přijeca podložkow pisomnje wobkrućić. Je-li trjeba, ma społnomócnjena wosoba swój wupokaz předpožić.

Při listowych wólbach ma woler wólbny list z hłosowanskim lisćikom a wólbny lisćikom sčasom na podate městno pósłać, tak zo wólbny list najpozdzišo na dnju wólbow hač do 16.00 hodź. dóndže. Móže podložki tež na městnje wotedać, kotrež so na wólbny lisćik podawa.

Pokiwki k prawu na škit datow

1. Jeli něchtó wo registrowanje w zapisu wolerjow prosył abo nastupajo prawosć abo dospołnosć zapisa wolerjow přećiwjenje zapodał, budu so jeho w tutym zwisku podate wosobinske daty za wobdželanje próstwy resp. přećiwjenja wužiwać; § 16 a § 19 porjada wo wólbach w kraju.

Jeli něchtó próstwu wo wudželenje wólbneho lisćika stajil abo mali połnomóc za próstwu wo wólbny lisćik a/abо wotewzać wólbneho lisćika z podložkami za listowe wólby, budu so w tutym zwisku podate wosobinske daty za wobdželanje próstwy resp. pruwowanje społnomócnjeneje wosoby wužiwać, § 17 wotrězk 2 Sakskeho zakonja wo wólbach, §§ 22 do 24 porjada wo wólbach w kraju. Podaća we wobkrućenju społnomócnjeneje wosoby, zo při přijecu podložkow wjace hač štyrjoch wólbokmany njezastupuje, słuža pruwowanju, hač je społnomócnjena wosoba woprawnjena, wo wólbny lisćik prosyć resp. wólbny lisćik a podložki za listowe wólby přijec, § 23 wotrězk 1 sada 6, § 24 wotrězk 6 porjada wo wólbach w kraju.

Gmejna wjedže zapis wo wudželenych wólbnych lisćikach, § 24 wotrězk 7 porjada wo wólbach w kraju, zapis wo wólbnych lisćikach, kiž buchu jako njeplaćiwje deklarowane, § 24 wotrězk 8 sada 1 porjada wo wólbach w kraju, kaž tež zapis wo społnomócnjenych wosobach a wólbnych lisćikach, kotrež buchu jim předpodać, § 24 wotrězk 6 sada 4 porjada wo wólbach w kraju.

2. Nichtó njeje winowaty, swoje wosobinske daty spřistupnić. Próstwa wo zapijec do zapisa wolerjow, protest přećiw zapisem wolerjow a próstwa wo wudželenje wólbneho lisćika kaž tež wo wudželenje resp. předpodać wólbneho lisćika a podložkow za listowe wól-

by społnomócnjeneje wosobje so bjez tutych podačow wobdželać njemóže.

3. Za wužiwanje podatych wosobinskich datow je horjeka mjenowana gmejna zamołwita. Kontaktne daty zamołwiteho za škit datow w zarjedže su: Gmejna Łaz, daty zamołwiteho, Při Radnicy 1, 02999 Łaz

4. Při pohórskach dla zapowědženeho zaprijeca do zapisa wolerjow, dla wotpokazanja protesta přećiw zapisem wolerjow abo zapowědženja wólbneho lisćika je přijimar wosobinskich datow wokrjesny nawoda wólbow (póstowa adresa: Krajnoradny zarjad Budyšin, wólbna nawodnica Krajnoradneho zarjada Budyšin, Dwórnišćowa droha 9, 02625 Budyšin).

5. Doba skladowanja na wosobu so počahowacych datow, kiž buchu w zwisku ze zapisom wolerjow, zapisom wo wudželenych wólbnych lisćikach, zapisom jako njeplaćiwje deklarowanych wólbnych lisćikow a zapisom wo społnomócnjenych wosobach a jim předpodać wólbnych lisćikach wužiwane, zložuje so na § 78 wotrězk 3 porjada wo wólbach w kraju: Zapisy wolerjow, zapisy wo wólbnych lisćikach, zapisy wo jako njeplaćiwje deklarowanych wólbnych lisćikach a zapisy wo społnomócnjenych wosobach maja so šěš mjesacow po wólbach zničić, njeje-li krajny nawoda wólbow ničó drugeho postajil abo hdyž móhli za zarjadnišćo, kiž chłostajomne skutki přepytuje, při wujasnenju chłostajomneho skutka w zwisku z wólbami wažne być.

6. Sćeli zakonsce woprawnjeny/a, maće sledowace prawo:

- prawo na informacije wo datach, kiž so na Wašu wosobu počahuja (§ 2 wotrězk 4 Sakskeho zakonja wo přewjedženju škitu datow, artiki 15 powšitkowneho postajenja wo škiće datow)
- prawo na sporjedjenje njeprawych datow, kiž so na Wašu wosobu počahuja (§ 2 wotrězk 4 Sakskeho zakonja wo přewjedženju škitu datow, artiki 16 powšitkowneho postajenja wo škiće datow)
- prawo na zhašenje datow, kiž so na Wašu wosobu počahuja (§ 2 wotrězk 4 Sakskeho zakonja wo přewjedženju škitu datow, artiki 17 powšitkowneho postajenja wo škiće datow)
- prawo na wobmjezowanje wužiwanja datow, kiž so na Wašu wosobu počahuja (§ 2 wotrězk 4 Sakskeho zakonja wo přewjedženju škitu datow, artiki 18 powšitkowneho postajenja wo škiće datow)

Wobmjezowanja rezultuja z předpisow k wólbnemu prawu, předewšěm předpisow wo prawje na dohlad do zapisa wolerjow a prawje na kopiju, § 17 wotrězk 1 Sakskeho wólbneho zakonja w zwisku z § 18 wotrězkom 2 a 3 porjada wo wólbach w kraju, z předpisow wo protesće a pohórsku nastupajo zapis wolerjow, § 19 porjada wo wólbach w kraju.

7. Jeli měniće, zo so Waše wosobinske daty po prawje njewužiwaja, móžeće so z pohórskom na Sakskeho zamołwiteho za škit datow wobročić (póstowa adresa: Sakski zamołwity za škit datow, PF 12 00 16, 01001 Drježdžany, e-mail: saechsdsb@slt.sachsen.de).

Łaz, dnja 03.08.2019

Thomas Leberecht
wjesanosta



Bekanntmachung Gemeinde Lohsa

Lausitzer
Seenland



Wahlbekanntmachung

- Am Sonntag, den **1. September 2019** findet die **Wahl zum 7. Sächsischen Landtag** statt. Die Wahlzeit dauert von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr.
- Die Gemeinde Lohsa ist in folgende 6 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

Nr. des Wahlbezirks	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums	barrierefrei
01	Ortsteil Lohsa	Oberschule Lohsa Kirchstraße 4 a, 02999 Lohsa	Ja
02	Ortsteile Dreiweibern, Riegel, Tiegling, Weißkollm	Feuerwehrdepot Weißkollm, Dorfstraße 17, OT Weißkollm, 02999 Lohsa	Ja
03	Ortsteile Driewitz, Friedersdorf, Lippen, Litschen, Mortka	Dorfgemeinschaftshaus Litschen, Zum Neuhof 6, OT Litschen, 02999 Lohsa	Ja
04	Ortsteil Steinitz	Dorfgemeinschaftshaus Steinitz, Warthaer Straße 8, OT Steinitz, 02999 Lohsa	Ja
05	Ortsteile Hermsdorf/Spree, Weißig	Dorfgemeinschaftshaus Hermsdorf/Spree Königswarthaer Straße 2, OT Hermsdorf/Spree, 02999 Lohsa	Ja
06	Ortsteile Groß Särchen, Koblenz	Sporthalle der Grundschule Am Knappensee Koblenzer Straße, OT Groß Särchen, 02999 Lohsa	Ja

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis 11. August 2019 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Zulassung der Wahlbriefe sowie zur Ermittlung und Feststellung des Briefwahlergebnisses am 1. September 2019, um 16.00 Uhr im Rathaus der Gemeindeverwaltung Lohsa in 02999 Lohsa, Am Rathaus 1, Zimmer 1.04 zusammen.

- Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlich hergestellten Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt. Jeder Wähler hat eine **Direktstimme** und eine **Listenstimme**. Das Stärkeverhältnis der Parteien im Sächsischen Landtag errechnet sich nur aus der Anzahl der Listenstimmen.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- für die Wahl im Wahlkreis die Namen der Direktbewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge, bei Kreiswahlvorschlägen von Parteien außerdem den Namen der Parteien und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese. Bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung.
- Für die Wahl nach Landeslisten die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteienbezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine **Direktstimme** in der Weise ab, dass er auf dem **linken Teil des Stimmzettels** durch ein in einen Kreis gesetztes

Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und seine **Listenstimme** in der Weise, dass er auf dem **rechten Teil des Stimmzettels** durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe von außen nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

- Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

- Wähler, die einen **Wahlschein** haben, können an der Wahl in dem Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
- durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss sich von der Gemeinde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle (Gemeinde Lohsa) zuleiten, dass er dort **spätestens am Wahltag bis 16:00 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der Gemeinde Lohsa abgegeben werden.

- Jeder Wahlberechtigte kann sein **Wahlrecht nur einmal und nur persönlich** ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 13 Absatz 4 des Sächsischen Wahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung oder einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert, oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Absatz 5 des Sächsischen Wahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Lohsa, den 03.08.2019

Thomas Leberecht
Bürgermeister

Wozjewjenje Wólbów

- Dnja 01.09.2019 wotměja so wólbý do 7. Sakskeho krajneho sejma. Wólbý traja wot 8:00 do 18:00 hodź.
- Gmejna Łaz so do slědowcych 6 wólbnych wobwodow rozrjaduje wólbny:

wobwod	wotmjezowanje wólbneho wowoba	wólbna rumnosť	bjez barjerow
01	Łaz	Wyša šula Łaz, Cyrkwińska dróha 4 a, 02999 Łaz	haj
02	Tri Žony, Roholń, Tyhelk, Běly Chołmc	Wonjowa wobora Běly Chołmc, Wjesna dróha 17, Běly Chołmc, 02999 Łaz	haj
03	Drěwcy, Bjedrichcy, Lipiny, Zlyčín, Mortkow	Wjesny towaršnostny dom Zlyčín, K nowemu dworej 6, Zlyčín, 02999 Łaz	haj
04	Šćeńca	Wjesny towaršnostny dom Šćeńca, Stróžanska dróha 8, Šćeńca, 02999 Łaz	haj
05	Hermanecy, Wysoka	Wjesny towaršnostny dom Hermanecy, Rakečanska dróha 2, Hermanecy, 02999 Łaz	haj
06	Wulke Ždźary, Koblicy	Sportowa hala Zakładneje šule "Pri Hórnikočanskim jězorje", Kobličanska dróha, Wulke Ždźary, 02999 Łaz	haj

We wólbnych zdžělenkach, kotrež buchu wólbokmanym do 11.08.2019 připóslane, podawatej so wólbny wobwod a wólbna rumnosť, hdžež ma wólbokmany wolić.

Předsydstwo za listowe wólbny so k přizwolenju wólbnych listow kaž tež k wuličenju a zwěšćenju wuslědka listowych wólbow w(e) 16:00 hodź. w radnicy gmejnskeho zarjada Łaz w 02999 Łaz, Při Radnicy 1, rumnosť 1.04 zeńdže/zeńdu.

3. Kóždy wólbokmany móže jenož we wólbnej rumności wólbneho wobwoda wolić, w kotrymž je w zapisu wolerjow registrowany. Wolerjo maja wólbnu zdžělenku a swój personalny wupokaz abo pućowanski pas na wólbny sobu přinjesć. Wólbnu zdžělenku maja při wólbach wotedać.

Wólbny so z hamtsce zhotowjenymi hłosowanskimi lisćikami přewjedu. Kóždy woler dóstanje, do wólbneje rumności zastupiwiši, hłosowanski lisćik.

Kóždy woler ma jedyn direktny hłos a jedyn hłos za lisćinu. Ličba sydłow jednotliwych stronow w Sakskej krajnej sejmje so jenož z ličby hłosow za lisćinu wuliči.

Hłosowanski lisćik wobsahuje stajnje pod běžnym čisłom

- a) za wólbny we wólbny wokrjesu mjena direktnych kandidatow přizwolenych namjetow z wólbneho wokrjesa, při wólbnych namjetach z wólbneho wokrjesa ze stron stronow tež mjeno strony a – jeli skrótsenku wužiwa – tež skrótsenku, při druhich wólbnych namjetach z wólbneho wokrjesa nimo toho značku a na prawym boku mjena kóždeho kandidata kruh za nakřižikowanje.
- b) za wólbny po krajnych lisćinach mjeno stronow a – jeli skrótsenku wužiwaja – tež skrótsenku, a stajnje mjena přěnich pjeć kandidatow přizwolenych krajnych lisćinow a na lěwym boku mjena stro-ny kruh za nakřižikowanje.

Woler woteda swój direktny hłos z tym, zo do jednoho z kruhow w lěwym dźělu hłosowanskeho lisćika križik sćini abo na hinaše wašnje jasnje woznamjeni, za kotreho kandidata hłosuje, a swój hłos za lisćinu z tym, zo do jednoho z kruhow w prawym dźělu hłosowanskeho lisćika križik sćini abo na hinaše wašnje jasnje woznamjeni, za kotru krajnu lisćinu hłosuje.

Hłosowanski lisćik dyrbi woler we wólbnej kabinje wólbneje rumności abo we wosebitej pódlanskej rumności woznamjeni a tak sfałdować, zo so njehodži spóznac, kak je hłosował. We wólbnej kabinje so njesmě fotografować abo filmować.

4. Wólbny akt kaž tež po wólbny akće so wotměwace wuličenje a zwěšćenje wuslědka wólbow we wólbny wobwodze su zjawne. Kóždy ma přistup, je-li to bjez wobmjezowanja wotběha wólbow móžno.
5. Wolerjo, kotřiž maja wólbny lisćik, móža so na wólbach we wólbny wokrjesu, w kotrymž bu wólbny lisćik wudaty, wobdžělić

a) z wotedaćom hłosa w kóždymžkuli wólbny wobwodze tutoho wólbneho wokrjesa abo

b) přez wólbny z listom.

Štóž chce z listom wolić, dyrbi sej wot gmejny hamtski hłosowanski lisćik, hamtsku wólbnu wobalku kaž tež hamtsku wobalku za wólbny list wobstarać a swój wólbny list z hłosowanskim lisćikom (w začinjenjej wólbnej wobalce) a podpisanym wólbny lisćikom sčasom na adresu sprosředkować, kotraž so na wólbnej wobalce podawa, tak zo je tam najpozdzišo na dnju wólbow hač do 16 h dóšla. Wólbny list móže so tež na podatym městnje wotedać.

6. Kóždy wólbokmany móže swoje wólbne prawo jenož jónu a jenož wosobinsce wukonjeć (§ 13 wotrězk 4 Sakskeho zakonja wo wólbach).

Štóž njewoprawnjeny woli abo na druge wašnje njeprawy wuslědk wólbow wuskutkuje abo wuslědk sfałšuje, so z maksimalnje pjeć lětami jatby abo z pjenježnej pokutu pochłosta. Pospyt je chłostajomny (§ 107a wotrězkaj 1 a 3 chłostanskeho zakonika).

Łaz, dnja 03.08.2019

Thomas Leberecht
wjesanosta

Hinweis zu geänderten Wahllokalen in der Gemeinde Lohsa zur Landtagswahl am 01. September 2019

Sehr geehrte Wählerinnen und Wähler,

wir bitten um Beachtung, dass sich folgende Wahllokale für die Ortsteile **Driewitz, Lippen, Lohsa und Koblenz** entgegen dem bisher gewohnten Wahllokal geändert haben. Bitte beachten Sie die Anschrift Ihres Wahllokales, sie ist auf den Wahlbenachrichtigungskarten angegeben, welche im August zugesandt werden.

Wahlbezirk 01 – Lohsa/Siedlung und Lohsa/Dorf

Neu: Oberschule Lohsa
Kirchstraße 4 a, 02999 Lohsa OT Lohsa

Wahlbezirk 03 – Litschen (Ortsteile Litschen, Friedersdorf, Mortka, Driewitz, Lippen)

Neu: Dorfgemeinschaftshaus
Zum Neuhof 6, 02999 Lohsa OT Litschen

Wahlbezirk 06 – Groß Särchen (Ortsteile Groß Sächen, Koblenz)

Neu: Turnhalle der Grundschule „Am Knappensee“
Koblenzer Straße 11, 02999 Lohsa OT Groß Särchen

Allgemeine Verwaltung und Finanzen

Bekanntmachung Gemeinde Lohsa

Lausitzer
Seenland



1. Änderung Bebauungsplan „Alter Bahnhof Lohsa“

Der vom Gemeinderat in der Sitzung am 06.11.2018 beschlossene Satzungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplans „Alter Bahnhof Lohsa“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wurde mit Verfügung der zuständigen Verwaltungsbehörde vom 02.07.2019, Aktenzeichen 621.P0153 genehmigt.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekanntgemacht.

Die Satzung tritt am **01.08.2019** in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan „Alter Bahnhof Lohsa“ und die Begründung dazu ab diesem Tag in der Gemeindeverwaltung Lohsa, Zimmer 2.18, während der Dienststunden

Montag	07:00 Uhr – 12:00 Uhr	12:30 Uhr – 16:15 Uhr
Dienstag	07:00 Uhr – 12:00 Uhr	12:30 Uhr – 16:15 Uhr
Mittwoch	07:00 Uhr – 12:00 Uhr	12:30 Uhr – 16:00U Uhr
Donnerstag	08:30 Uhr – 12:00 Uhr	13:00 Uhr – 18:00 Uhr
Freitag	07:00 Uhr – 12:00 Uhr	

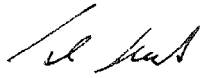
einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von sieben Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher unzulässige Nutzung durch diese Satzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Lohsa, 09.07.2019




Thomas Leberecht
Bürgermeister

Bekanntmachung Gemeinde Lohsa



Öffentliche Bekanntmachung

über die Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers für die Ortschaften Lohsa, Knappensee, Litschen, Driewitz, Steinitz und Hermsdorf/Spree-Weißen

Infolge der Kommunalwahl vom 26.05.2019 sind die Stellen der Ortsvorsteherinnen/der Ortsvorsteher für die neue Legislaturperiode durch eine Wahl neu zu besetzen.

Die Ortsvorsteherin bzw. der Ortsvorsteher wird für die Dauer von fünf Jahren vom Ortschaftsrat gewählt und kann auch wiedergewählt werden. Der gewählte Amtsinhaber ist zum Ehrenbeamten auf Zeit zu ernennen.

Wer in der jeweiligen Ortschaft wohnt und Interesse an der Aufgabe hat, wird gebeten, sich schriftlich bis zum 16. August 2019 beim Bürgermeister, Herr Thomas Leberecht, Gemeinde Lohsa, Am Rathaus 1, in 02999 Lohsa zu bewerben.

Die ortsübliche Bekanntgabe des Wahltermins zur konstituierenden Sitzung erfolgt durch die jeweiligen Ortsvorsteher bzw. den Ortschaftsrat.

Wählbar ist jede Person, die das aktive und passive Wahlrecht für die Ortschaft hat. Das bedeutet, die Kandidaten müssen ihren ständigen Wohnsitz im Gebiet der Ortschaft haben. Sie müssen Deutsche im Sinne des Artikel 116 des Grundgesetzes sein und das 21. Lebensjahr vollendet aber das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Darüber hinaus müssen Bewerber die allgemeinen persönlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis erfüllen.

Der Kandidat sollte Interesse an einer solchen Aufgabe haben und nach seiner Persönlichkeit und seinen Fähigkeiten für dieses Amt geeignet sein, d. h., dass er gut beleumdet sein muss, über einen hinreichenden Bildungsstand sowie über die für die Amtsführung erforderliche Zeit verfügt.

Nicht wählbar ist, wer vom Wahlrecht oder Stimmrecht durch deutschen Richterspruch ausgeschlossen ist oder infolge deutschen Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt.

Nähere Auskünfte erhalten interessierte Bürger in der Gemeindeverwaltung Lohsa, Zimmer 3.04. oder telefonisch unter 035724-569301.

Thomas Leberecht
Bürgermeister

Allgemeinverfügung sowie Pressemeldung zum Verbot der Wasserentnahme mittels Pumpvorrichtung

„Untere Wasserbehörde untersagt Wasserentnahme mittels Pumpvorrichtung aus Oberflächengewässern“

Das Landratsamt Bautzen, untere Wasserbehörde, hat mit Allgemeinverfügung vom 27.06.2019 die Entnahme von Wasser aus Oberflächengewässern mittels Pumpe im Rahmen des Eigentümer- und Anliegergebrauches untersagt. Diese Maßnahme wurde notwendig, weil nach der extremen Trockenheit des Jahres 2018 eine erneute Niedrigwasserlage eingetreten ist. Der natürliche Wasserhaushalt leidet immer noch unter den Folgen der Trockenheit des Vorjahres. Deshalb muss er vor jeder vermeidbaren Beeinträchtigung geschützt werden.

Das bedeutet im Einzelnen:

Jede Wasserentnahme mit einer Pumpe bedarf einer wasserrechtlichen Erlaubnis der unteren Wasserbehörde. In dieser Erlaubnis ist regelmäßig die Einstellung der Entnahme bei Niedrigwasser geregelt. Dies erfolgt entweder durch Bezugnahme auf einen Pegel oder einen konkreten Wasserstand im Gewässer. Diese Regelung ist strikt einzuhalten, da die Entnahme bei Niedrigwasser letztlich eine unerlaubte Gewässernutzung darstellt. Eine solche kann als Ordnungswidrigkeit mit bis zu 50.000 EUR Bußgeld geahndet werden.

Aktuelle Durchflüsse können für die mit Pegeln ausgestatteten Fließgewässer im Internet unter dem nachfolgendem Link abgefragt werden:
<http://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/wasser/7806.htm>

Je nach Durchfluss wird der Pegel in einer entsprechenden Farbe dargestellt, bei Niedrigwasser als brauner Kreis bzw. Rechteck.

Die Wasserentnahme durch Schöpfen mit Handgefäßen fällt unter den Gemeingebrauch nach § 16 Abs. 1 SächsWG i. V. mit § 25 Satz 1 WHG und ist ohne wasserrechtliche Erlaubnis zulässig. Es sollte allerdings mit höchster Zurückhaltung erfolgen. Auf keinen Fall dürfen dadurch das Gewässer und die Ufer sowie die Tier- und Pflanzenwelt beeinträchtigt werden.

Die Einhaltung der Mindestwasserführung wird bei sämtlichen Wasserentnahmen durch die zuständige Wasserbehörde in Niedrigwasserperioden verstärkt überwacht. Auffälligkeiten können bei der Unteren Wasserbehörde mit Sitz in Kamenz, per Mail an wasser@lra-bautzen.de oder bei Gemeinde-/Stadtverwaltung vor Ort angezeigt werden.

Insgesamt muss mit Wasserentnahmen aus fließenden oberirdischen Gewässern, aber auch aus dem Grundwasser und dem Trinkwassernetz im Landkreis Bautzen sparsam und verantwortungsvoll umgegangen werden. So sehen wir beispielsweise die Praxis als kritisch an, einen

„englischen Rasen“ unter reichlicher Bewässerung und häufigem Mähen zu pflegen. Auch erlaubte Wasserentnahmen sind auf das wirklich nur erforderliche Mindestmaß zu begrenzen, um negative Auswirkungen für den Lebensraum Fließgewässer und die angrenzenden Ökosysteme zu vermeiden.“

Harald Geyer
Sachgebietsleiter Untere Wasserbehörde

Wegfall der Haltestelle am Kindergarten in Weißkollm, Alte Schulstraße

Die Bushaltestelle im Ortsteil Weißkollm Alte Schulstraße wird zurückgebaut.

Anlass ist die nunmehr äußerst geringe Frequentierung dieser Haltestelle, die ehemals aufgrund der Schließung der Grundschule Weißkollm für die Übergangszeit der Hortkinderbetreuung in der Kindertagesstätte „Spreemäuse“ eingerichtet wurde. Weißkollmer Hortkinder werden mittlerweile in der Grundschule Spreetal betreut, so dass die Bestandsgrundlage besagter Bushaltestelle entfallen ist. Im Übrigen existiert in ca. 200 Meter Entfernung bereits eine vollständig ausgebaut Haltestelle, in der Dorfstraße im OT Weißkollm.

Die Auflassung der Haltestelle "Weißkollm Kindergarten" durch das Verkehrsunternehmen wird zum 18.08.2019 in den Fahrplänen und vor Ort umgesetzt wird. Damit wird die Haltestelle ab dem genannten Datum nicht mehr durch den öffentlichen Personennahverkehr angefahren. Informationen zur Fahrplanänderung entnehmen Sie bitte dem Internet bzw. der Website der Gemeinde Lohsa oder richten Sie Ihre Anfragen an das Landratsamt Bautzen, Straßenverkehrsamt
Telefon: 03591 5251-36411 · Telefax: 03591 5250-36411

Jennifer.Graff@lra-bautzen.de ; www.landkreis-bautzen.de

european
energy award

ENERGIE
AGENTUR
DES LANDKREISES BAUTZEN

Bauherrenmappe für den Landkreis

Der Neubau eines Wohnhauses bzw. die Sanierung eines Bestandsgebäudes ist mit viel Aufwand verbunden. Mit der sogenannten Bauherrenmappe stellt die Energieagentur des Landkreises Bautzen interessierten Bürgern, einen übersichtlichen Ordner mit Informationen zu rechtlichen Rahmenbedingungen, Planungsgrundlagen, Förderprogrammen und regionalen Ansprechpartnern im Landkreis Bautzen kostenfrei zur Verfügung.

Bei Interesse der Zusendung eines Exemplars, können Sie uns gern kontaktieren. Die Bauherrenmappe gibt es auch online unter <http://www.digitale-bauherrenmappe.de/regionales/landkreis-bautzen.html>.

Kontakt:

Energieagentur des Landkreises Bautzen im TGZ Bautzen, Preuschwitzer Straße 20, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 380 2100, Telefax: 03591 380 2021, E-Mail: energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de

Stellenausschreibung Bundesfreiwilligendienst in der Gemeinde Lohsa für die Bereiche Kinderfürsorge und Kultur

Im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes werden für die Unterstützung der Aufgaben zur Kinderbetreuung **oder** im kulturellen Bereich der Gemeinde Lohsa **engagierte Freiwillige** gesucht. Freiwillig können sich Frauen und Männer aller Altersgruppen für das

Allgemeinwohl, insbesondere im sozialen, ökologischen und kulturellen Bereich engagieren. Bewerber müssen lediglich die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben. Mit dem Bundesfreiwilligendienst haben nicht nur Jugendliche, sondern auch Arbeitssuchende, oder auch Senioren die Möglichkeit, sich für das Allgemeinwohl zu engagieren. Der Bundesfreiwilligendienst dauert zwölf Monate.

Die Besetzung der Stelle(n) erfolgt im Jahr 2019. Der genaue Zeitpunkt des Beginns hängt von der Finanzierungszusage durch das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA) ab und wird dem ausgewählten Bewerber rechtzeitig mitgeteilt.

Die Stellen für den Bundesfreiwilligendienst werden von den Trägern des Dienstes bereitgestellt. Das bedeutet, dass die Stellen für den Bundesfreiwilligendienst durch die sozialen Verbände, Altenheime und sonstigen Träger angeboten werden. Für die hier ausgeschriebene/n Stelle/n ist das der Christlich Soziale Bildungswerk (CSB) e. V. in Nebelschütz/Miltitz zuständig.

Aufgabenschwerpunkte:

- Begleitung und Beaufsichtigung von Buskindern (Grundschule, Hort)
- Unterstützung bei der Betreuung der Kinder, insbesondere der Teilnehmer am Ganztagsangebot der Schule
- Mitwirkung bei Projekten und Veranstaltungen im schulischen Bereich **bzw.**
- Unterstützung und Mithilfe in der Bibliothek
- Hilfe bei Kulturveranstaltungen und bei der Brauchtumpflege

Was wird geboten?

- ein interessantes Aufgabengebiet sowie eine abwechslungsreiche, verantwortungsvolle Tätigkeit
- monatliches Taschengeld entsprechend Gesetz über den Bundesfreiwilligendienst (Bundesfreiwilligendienstgesetz – BFDG)

Die Bewerber/innen sollten folgendes Anforderungsprofil erfüllen:

- motiviert, eigeninitiativ und befähigt, mit Kindern umzugehen
- Einsatzbereitschaft und Verlässlichkeit
- Sicherheitsbewusstsein, Vertrauenswürdigkeit

Ihre schriftliche Bewerbung unter Bezug auf den Bundesfreiwilligendienst mit Foto, Lebenslauf sowie Qualifikations- und Tätigkeitsnachweisen senden Sie bitte an die Gemeinde Lohsa. Die Unterlagen werden bei Finanzierungszusage dann an den CSB e. V. weitergeleitet.

Gemeinde Lohsa
Allgemeine Verwaltung
Am Rathaus 1
02999 Lohsa

Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Katrin Reinhardt unter der Telefonnummer 035724 569310 und/oder per E-Mail (katrin.reinhardt@lohsa.de) zur Verfügung.

Scan mich!

Ihr schneller Zugriff
auf die
Homepage der
Einheitsgemeinde
Lohsa.



www.lohsa.de

Ende des amtlichen Teils